



Liebe Mitglieder und Freunde des Stuttgarter NABU,

die Natur scheint uns mit einem „Turbo-Frühling“ für den langen Winter entschädigen zu wollen - so könnte man fast meinen. Selten blühen Schlehen und Apfelbäume in so dichter Folge und auch die Kirschen stehen in voller Blüte. In Japan gehört das Kirschblütenfest zu den Höhepunkten im Festkalender. Die zarten Blüten sollen an Schönheit und Vergänglichkeit gemahnen - welch bitteren Beigeschmack wird *Hanami* („Blüten schauen“) 2011 haben. In Hamburg hat das japanische Generalkonsulat die Feierlichkeiten abgesagt, die seit 1968 in den japanischen Kirschenhainen an der Alster zelebriert werden.

Zurück nach Stuttgart: Bevor die Osterferien beginnen, steht noch ein interessanter Vortrag auf dem Programm. Beim NABU-Forum am kommenden Dienstag wird Conrad Fink vom Umweltamt der Stadt Stuttgart über Natur in der Großstadt und die Rahmenbedingungen des Naturschutzes referieren. Als Autor des Umweltberichts und langjähriger amtlicher Kreisökologe kennt er die Vernetzungen zwischen Naturschutz, Verwaltung und Umweltverbänden in der Landeshauptstadt aus dem effeff: eine ideale Möglichkeit, sich Informationen aus erster Hand zu besorgen und mit dem Fachmann ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltungsdaten finden Sie unter Termine.

Wir wünschen Ihnen schöne Ostertage!  
Im Namen des gesamten NABU-Teams grüßt Sie Ihre  
Dina Stahn

**+++++Die Geschäftsstelle ist von 18. April bis 1. Mai geschlossen +++++**

**Die aktuellen NABU NewS informieren Sie über:**

|  |   |
|--|---|
| NABU informiert über Fukushima .....                               | 2 |
| Langjährige NABU-Mitglieder geehrt .....                           | 2 |
| Unsere Exkursionsleitenden stellen sich vor: Michael Schmolz ..... | 2 |
| Gelbkopfamazonen: Ergebnisse der Januar-Zählung .....              | 3 |
| Rekord am Schattengrund: Über Tausend Kröten an einem Tag .....    | 3 |
| Aktiv im Naturschutz: Bundesfreiwilligendienst .....               | 4 |
| Termine für Exkursionen und NABU Forum.....                        | 4 |

## NABU informiert über Fukushima

Während sich die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl am Ostermontag zum 25. Mal jährt, ringen in Fukushima die Helfer mit der drohenden Kernschmelze in den havarierten japanischen Reaktoren. Diese Woche wurde das Unglück in Japan auf Stufe 7 heraufgesetzt, steht nun also auch offiziell auf derselben Stufe wie Tschernobyl. Der NABU Bundesverband informiert über den schleichenden Super-GAU und die Folgen der freigesetzten Radioaktivität für Menschen, Tieren und Pflanzen unter:

<http://www.nabu.de/themen/energie/atomkraft/atomkatastropheinjapan/13629.html>

## Langjährige NABU-Mitglieder geehrt

Die Jahreshauptversammlung im März ist auch immer Anlass, die Menschen zu ehren, die seit vielen Jahren Mitglied im NABU sind.

Folgende Mitglieder sind dem NABU bereits seit **40 Jahren** treu:

Roland Büttner, Hanna Hänssler, Axel Frhr. von Maltzahn, Dr. Stefan Rösler, Heinz Schober, Walter Schrägle und Hans-Eberhard Wulle.

Ihnen einen ganz besonderen Dank! Ohne die praktische und/oder finanzielle Unterstützung der Mitglieder wäre die erfolgreiche Naturschutzarbeit des NABU in dieser Form unmöglich.

## Unsere Exkursionsleitenden stellen sich vor: Michael Schmolz

Ich stamme aus Stuttgart, bin 41 Jahre alt, Ornithologe aus Leidenschaft und durchstreife seit meinem 11. Lebensjahr die heimische Natur. Kein Wunder, dass dieses starke Interesse in ein Biologie-Studium an der Uni Hohenheim mündete. NABU-Mitglied wurde ich 1984 und habe in all den Jahren mehrere Funktionen ausgefüllt: seit 1993 Stadtjugendsprecher, dann Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, auch als Beisitzer fungierte ich eine Weile.



Naturschutz und Ornithologie ziehen sich als roter Faden auch durch meine Berufstätigkeit: tätig an der NABU-Naturschutzstation Kranenburg am Niederrhein, Gebietsbetreuer der Emmericher Ward am Rhein, zwei Jahre am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart und 2008 schließlich der Sprung nach Mainz, wo ich seither als Geschäftsführer für die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. arbeite. Nach wie vor zieht es mich regelmäßig zurück nach Stuttgart, wo ich in der „Orni-Szene“ aktiv bin. Beispielsweise koordiniere ich hier seit 1991 die Wasservogelzählung, mache Zugvogelplanbeobachtungen und bleibe den „Gelbköpfe“ eng verbunden (siehe folgenden Bericht). Außerdem radle und reise ich gern und bin offen für Genüsse kultureller (Oper, Konzert) und kulinarischer Art (Kochen, Backen).

## Gelbkopfamazonen: Ergebnisse der Januar-Zählung



Gelbkopfamazone (Foto: Tammler)

Viele von Ihnen werden die exotische Schar schon in Cannstatt gesichtet (oder gehört) haben: Seit 1986 existiert in Stuttgart ein Brutvorkommen der Gelbkopfamazone *Amazona oratrix*, das auf ein entflohenes und ein ausgewildertes Exemplar zurückgeht. Es kam aber auch nachfolgend wohl zu einzelnen Auswilderungen oder „Nachschub“. Lieblingsplätze der Papageien sind die Wilhelma und vor allem die Innenstadt von Cannstatt, wo sie sich mit großem Geschrei bemerkbar machen. Nachdem in den 1990er-Jahren ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen war, konnten in den vergangenen fünf bis zehn Jahren keine wesentlichen Zunahmen mehr beobachtet

werden. Zwei verlässliche Zählungen im Winter ergaben das eine Mal 48 Tiere, bei zweiten Mal nur 41. Das alles hat die Ornithologen doch sehr beschäftigt. Es ist nicht anzunehmen, dass gleich sieben Tiere verschollen sind. Offenbar gibt es unbekannte Schlafplätze.

Ende Januar wurde kurzum die Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche nach Schlafbäumen gebeten. Zwar wurden leider keine weiteren Schlafplätze gefunden, aber ein neues „Amazonen-Stadtviertel“: So scheinen sich die auffallenden Papageien mit dem gelben Kopf auch im Bereich Bubenbad / Gerokstraße (Stuttgart-Ost) wohl zu fühlen. Die Ornithologen geben aber nicht auf - die Suche nach unbekanntem Schlafplätzen wird fortgesetzt. Eine umfassende Untersuchung zu den Stuttgarter Amazonen, verfasst von Michael Schmolz, steht auf der Website des NABU Stuttgart zum download bereit unter [www.nabu-stuttgart.de](http://www.nabu-stuttgart.de)

## Rekord am Schattengrund: Über Tausend Kröten an einem Tag

Der 17. März 2011 wird den Amphibienhelfern sicher in lebhafter Erinnerung bleiben. Am Schattengrund wurden 1118 Erdkröten aus den Eimern geborgen. Solch eine konzentrierte Massenwanderung gab es unseres Wissens noch nie. Man mag sich gar nicht vorstellen, welche Folgen eine solche Menge Amphibien auf der gut befahrenen Straße gehabt hätte. Ein besonders gut genährtes Exemplar ging Bernard Eisinger ins „Netz“ (Foto). Der Einsatz ist noch nicht zuende, aber schon jetzt herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die seit



Erdkröten im Doppelpack (Foto: Eisinger)

Februar Morgen für Morgen an den Zäunen unterwegs sind. Auch an anderen Stellen der Stadt helfen Privatpersonen aus eigener Initiative den Erdkröten und Fröschen. Ihnen ebenfalls Dankeschön für einen Einsatz, der Tieren und Autofahrern zugute kommt.

## **Aktiv im Naturschutz: Bundesfreiwilligendienst**

Frauen und Männer jeden Alters gesucht!

Viele Aktionen wären in den vergangenen Jahren ohne unsere Zivis undenkbar gewesen. Sie haben an zahlreichen Stellen die Arbeit des NABU hervorragend unterstützt. Entsprechend empfindlich trifft uns der Wegfall des Zivildienstes. Wir hoffen, dass der Bundesfreiwilligendienst diese Lücke schließen wird. Ab sofort gilt: Werden Sie freiwillig tätig! Beim NABU Stuttgart ist dies ab Juli 2011 möglich und steht allen Altersklassen offen, auch Menschen in Rente. Er dauert zwischen sechs und 18 Monaten, ganz- oder halbtags. Wöchentliches Minimum sind 20 Stunden. Die Vergütung wird sich vermutlich nach vergleichbaren Diensten wie freiwilliges ökologisches bzw. soziales Jahr richten. Der NABU-Bundesverband tritt als eine der Zentralstellen für die Vermittlung und Verwaltung der Bundesfreiwilligen auf. Bewerbungen für den Dienst beim NABU Stuttgart nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

## **Termine für Exkursionen und NABU Forum**

### **Sa., 16. April: Weinbaulandschaft um Rohracker**

Naturkundliche Führung (mit Weinprobe) mit Markus Wegst und Barbara Drescher  
Kosten: 10 € für die Teilnahme an der Weinprobe.

**Anmeldung (für Weinprobe)** bei Markus Wegst unter Tel. 0711/ 777 70 99

14.00 – 16.00 (bis 19.00 Uhr mit Weinprobe), Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62)

### **Di., 19. April: NABU Forum für Mitglieder und Freunde**

Thema des Abends: „Naturschutz in der Landeshauptstadt Stuttgart - ein Überblick auf der Grundlage des Umweltberichtes“.

Conrad Fink vom Amt für Umweltschutz zeigt in seinem Fachvortrag wie die „Stadtnatur“ in Stuttgart aussieht und was zu ihrer Erhaltung getan werden kann.

19.00 Uhr, Treff: FORUM 3, Raum ist beschildert, Gymnasiumstr. 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1-S6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U14)

### **Fr., 29. April: Im Weinberg blüht es wieder!**

Exkursion rund um Obertürkheim mit Dr. Wolf-D. Paul und Barbara Drescher  
16.00 Uhr, Treff: Bahnhof Obertürkheim (S1, Bus 61, 62, 65)

### **Sa., 30. April: Was raschelt denn da?**

Ein Vormittag im Wald mit Maria Ruland für Kindergartenkinder ab 3 Jahren mit Angehörigen  
Bitte mitbringen: Feste Schuhe, wettergerechte Kleidung, kleines Vesper

Kursgebühr: Familienpreis 26 €, 1 Erw. + 2 Kinder 20 €, 1 Erw. + 1 Kind 14 €. Kursnummer 3121A. Anmelden unter Tel. 0711 / 2 20 70 90, Haus der Familie.

9.30 – 12.30 Uhr, Treff: Parkplatz ev. Waldheim S-Vaihingen, Waldburgstr. 180 (Bus 82)

Von **13. bis 15. Mai** findet wieder die **Stunde der Gartenvögel** statt (genauere Infos folgen und können jetzt schon unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) -> Aktionen und Termine -> Stunde der Gartenvögel abgerufen werden).

Weitere Termine im gedruckten Halbjahresprogramm und in unserer Termindatenbank unter [www.nabu-stuttgart.de](http://www.nabu-stuttgart.de)

***Newsletter an- oder abmelden? Eine Ausgabe verpasst?***

Unser Newsletter-Archiv sowie die Möglichkeit zum An- oder Abmelden finden Sie hier:  
<http://www.nabu-stuttgart.de/special-pages/newsletter/>

Herausgeber und Kontakt:

Naturschutzbund Deutschland NABU e.V., Gruppe Stuttgart

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Tel. 0711 / 62 69 44, Fax 0711 / 64 999 62

Mail: [nabu@nabu-stuttgart.de](mailto:nabu@nabu-stuttgart.de)

Internet: [www.nabu-stuttgart.de](http://www.nabu-stuttgart.de)

Redaktion: Dina Stahn

Anmerkungen und Wünsche rund um den Newsletter bitte direkt an:  
[dina.stahn@nabu-stuttgart.de](mailto:dina.stahn@nabu-stuttgart.de)